

# Schwangerschaft und Pausenaufsicht usw.

Beitrag von „Hermine“ vom 16. Dezember 2010 07:22

[Susannea](#):

Ich war (wie übrigens schon öfter geschrieben!) durchaus schon schwanger und es gibt k e i n Gesetz, das Schwangeren das Aufsicht führen verbietet- in der Regel ist es nämlich so, dass man im Mutterschutz (der ja erst einige Wochen vor der Geburt beginnt) sowieso nicht mehr arbeitet. Komischerweise hab ich es auch mit diplomatischen Gesprächen geschafft, dass während der Schwangerschaft Rücksicht genommen wurde. Wahrscheinlich mehr als wenn ich auf meinen Rechten vehement bestanden hätte. Außerdem fand ich die Aufsichten ganz schön, denn die Kinder haben in der Tat sehr aufgepasst und da war dann auch mal Zeit für das eine oder andere Pläuschchen mit den Schülern, die sehr interessiert waren. "Wissen Sie denn schon, was es wird?" "Wann kommen Sie denn dann wieder?" "Haben Sie schon einen Namen rausgesucht?" etc. Ich fand es wirklich schön.

Aber "Kampfschwangere" finde ich persönlich ganz furchtbar! Das sind dann auch genau die, die einem später mal den Kinderwagen in die Hacken fahren, weil sie ja schließlich ein Kind haben und überall Rücksicht genommen werden muss!

Edit: Ja, ich habe selbst ein Kind (fast 15 Monate), ja ich bin der Meinung, dass Rücksicht auf Schwangere genommen werden sollte. Und es wäre schön, wenn die SL von selbst ein gewisses Maß an Rücksicht nehmen würde. Aber nein, ich bin nicht der Meinung, dass ab Bekanntgabe der Schwangerschaft nur noch um die Schwangere rumgebuckelt werden sollte.